

Fussball-EM 08: Slogans im Befehlston

*Wie sagte einmal ein bekannter Werber:
Ein guter Slogan trifft direkt den Bauch
des Volkes oder er verpufft. Im Klartext
und um bei der Anatomie zu bleiben:
Es gibt einige wenige Slogans, die sich
im Hirn des Volkes eingraben – und
viele, die ihm am Arsch vorbei gehen.
Wie beispielsweise die neuen Schweizer
Slogans für die Fussball-EM 08.*

Für die einen ist der Bauch so etwas wie der Sitz der Gefühle. Und darauf zu treffen ist natürlich das Ziel jedes Slogan-Texters.

Für Leute wie Dr. Klitschko und Nikolai «The Beast from the East» Walujew ist der Bauch ebenfalls so etwas wie eine Zielscheibe: eine richtige Wumme auf den Solarplexus, und der Gegner geht zu Boden wie ein heisser Käse.

Und für die Texter der Euro-08-Slogans ist der Bauch das, was über der ausgeleierte Trainerhose rausschaut und vor dem Fernseher mit billigem Bier und Migros-Budget-Chips gefüllt wird.

Denn sie sind sich einig: Der durchschnittliche Fussballzuschauer muss aus seiner Lethargie aufgerüttelt werden, wenn zum Beispiel die Schweiz gegen Deutschland tschuttet oder Italien gegen England. Und wie macht man das? Wie in der Schweizer Armee: mit einem Befehl. Daher! Aaaach-tung! Sie da! Wär isches? Wie heisst's? Erlebe Emotionen! Ruhn! Oder: Kennst du die Schweiz? Nicht? Rekrut Meier, Sie Lahmarsch! Entdecke das Plus! Aber seckle! Beid Wäg!

Doch wenn ich dann lese, was die Slogans aussagen sollen, merke ich gleich, dass ich komplett falsch liege. Der Boss von Schweiz Tourismus findet seinen Kreuzchen-Slogan nämlich lustig: Er solle scherzhaft (!) darauf hinweisen, «dass die Schweiz das einzige Land ist mit einem Plus im Logo.» Witz komm raus! In Österreich kann man dann das Minus entdecken, gell!

Schweiz. Entdecke das Plus.

Erlebe Emotionen

Und mein Lieblingssportfunktionär Ralph M. Zloczower, der leicht angejahrte Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes, der mit dem Wabbelkinn und den langen Zähnen, zeigt sich begeistert vom Emotionsbefehl: «Bunter, fröhlicher und spannender geht's kaum noch. Die Europameisterschaft ist Emotion pur – und sie bietet Fussball, der höchsten Ansprüchen gerecht wird.»

Also, Leute! Wenn der Barnetta, der Streller und der Cabanas beim 2008 wieder als einig Volk von Brüdern kläglich ihre Penalties versammeln, dann denkt einfach an Zloczower: Bunter und fröhlicher geht's kaum noch! Erlebe Emotionen!

Und wenn auch dann auf dem Heimweg von der Arbeit die Gartenbeizenstühle um die Ohren fliegen, weil gerade polnische und holländische Hooligans das Plus des Plastikstuhlverbots in der Fussgängerzone entdecken, dann seid doch einfach glücklich, dass wir so viel netten Besuch haben!

«Weisch, in Italia Gefuhl hesch eifach!» meint im «Blauen Himmel» der Giorgio. «Bruchsche kei comando uno-due-tre-emotione! Langet Buffon und Totti und Cannavaro und Zambrotta und Materazzi und Gattuso und Camoranesi!»

Klar. Und dazu ein Espresso, wie nur er ihn mir herauslassen kann. Ist auch ein Plus, das sich zu entdecken lohnt.